



Presseinformation

Mehr Angebot für mehr Fahrgäste: Mit Fahrplanwechsel am 12. Dezember neue ICE-Sprinter für Berlin und zusätzliche Züge an die Küste

Neue Sprinter zwischen Berlin und NRW und zwischen Berlin und München • Mehr Züge an die Ostsee • Halbstundentakt Berlin–Hamburg verbessert • Verbindung Berlin–Dresden attraktiver

(Berlin, 7. Oktober 2021) Zum Fahrplanwechsel am 12. Dezember 2021 baut die Deutsche Bahn (DB) ihr Fernverkehrsangebot im Nordosten weiter aus: Schnellere und häufigere Direktverbindungen sowie mehr ICE tragen zur angestrebten Verkehrswende und zu einem erfolgreichen Klimaschutz bei.

Neue superschnelle ICE-Sprinter Berlin–Köln–Bonn • Teilweise mit Halten in Berlin Zoo, Ostbahnhof und Ostkreuz

Dreimal täglich je Richtung geht es ohne Zwischenhalt mit dem ICE an den Rhein. Die Sprinter sind mit knapp vier Stunden Fahrzeit nach Köln rund 30 Minuten schneller als die stündlichen ICE.

Der Sprinter aus Berlin Hbf (ab 5:33 Uhr) sowie der Sprinter aus Bonn (ab 17:48 Uhr) halten dabei auch in Berlin Zoologischer Garten (5:40 Uhr bzw. 22:12 Uhr) und Ostbahnhof (5:21 Uhr bzw. 22:31 Uhr). Der Sprinter aus Bonn (ab 17:48 Uhr) hält außerdem auch am Ostkreuz (an 22:38 Uhr).

Mehr ICE-Sprinter Berlin–München

Neue Abendsprinter jeweils ab München Hbf (ab 19:56 Uhr) bzw. Berlin Hbf (ab 20:05 Uhr) verbinden die bayerische und die Bundeshauptstadt in unter vier Stunden mit Zwischenhalt nur in Nürnberg, Erfurt und Halle. Neu ist auch eine zusätzliche ICE-Fahrt frühmorgens aus München über Augsburg, Nürnberg, Bamberg, Erfurt, Halle und Bitterfeld mit Ankunft in Berlin Hbf um 10:25 Uhr.

Häufiger nach Warnemünde

Das Ostseebad ist künftig ganzjährig täglich mit einem Intercity umsteigefrei zum Beispiel aus Leipzig, Halle, Magdeburg, Stendal, Ludwigslust und Schwerin erreichbar; bislang gab es das nur im Sommer bzw. am Wochenende.

Ab Berlin bietet die DB von Anfang April bis Ende Oktober zusätzliche ICE/IC-Fahrten von/nach Rostock und Warnemünde an: Für einen zwölfstündigen Tagesaufenthalt an der Küste geht es um 5:35 Uhr ab Berlin Hbf nach Warnemünde (an 8:01 Uhr) bzw. von dort um 19:56 Uhr retour nach Berlin Hbf (an 22:24 Uhr), mit Zwischenhalt jeweils auch in Oranienburg, Neustrelitz und Waren/Müritz. Mittags fährt ein Intercity ohne Zwischenhalt von Berlin nach Rostock und Warnemünde, vormittags sogar ein ICE

Matthias Waha
Pressesprecher Berlin,
Brandenburg und Mecklenburg-
Vorpommern
Tel. +49 (0) 30 297-58200
presse.b@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse



Presseinformation

um 10:14 Uhr ab Warnemünde via Rostock nach Berlin und weiter als Sprinter umsteigefrei über Halle und Erfurt bis Frankfurt an Main.

Neue Direktverbindungen zwischen Berlin, Greifswald, Stralsund und Rügen

Ein täglicher ICE wird neu umsteigefrei zum Beispiel aus Köln, Düsseldorf und Hannover angeboten – mit Ankunft im Ostseebad Binz um 19 Uhr. An Samstagen fährt ein ICE vom 2. April bis 29. Oktober 2022 um 7:46 Uhr von Berlin Hbf über Greifswald und Stralsund nach Binz (11:31 Uhr). Retour fährt der ICE vom 14. Mai bis 1. Oktober 2022 um 18:19 Uhr ab Binz nach Berlin Hbf (an 22:11 Uhr).

Neu umsteigefrei bis auf die Insel Rügen fährt auch ein ICE-Zugpaar auf der Strecke Binz–Stralsund–Hamburg–Hannover–Frankfurt–Karlsruhe: täglich um 8:26 Uhr vom Ostseebad Binz bzw. neu montags bis samstags nach Binz (Ankunft 17:21 Uhr).

Halbstundentakt Hamburg–Berlin verbessert

Zwischen Hamburg und Berlin bietet die DB künftig wieder 60 Fahrten pro Tag an. Dabei werden fast alle Fahrten auch weiter nach Erfurt/München bzw. Dresden geführt. Neu sind die Fahrtmöglichkeiten um 17:51 Uhr ab Hamburg Hbf nach Berlin Hbf (an 19:55 Uhr) sowie ab Berlin Hbf um 20:06 Uhr nach Hamburg.

Dresden–Berlin neu mit einzelnen ICE-Fahrten und zusätzlichen Abendverbindungen

Künftig bietet die DB montags bis samstags um 19:16 Uhr ab Berlin Hbf eine schnelle Direktverbindung nach Dresden (an 21:07 Uhr) an. Zum Einsatz kommen dabei komfortable ICE-Züge. Die zweistündliche IC-Linie aus Rostock fährt weiterhin täglich um 20:26 Uhr ab Berlin Hbf nach Dresden (an 22:35 Uhr). Auch auf der bestehenden Fahrt um 6:54 Uhr von Dresden nach Berlin Hbf und von dort um 9:06 Uhr weiter via Wittenberge, Ludwigslust und Büchen nach Hamburg kommt ein ICE statt des bisherigen IC zum Einsatz.

Tagsüber umsteigefrei bis an die ukrainische Grenze

Das Eurocity-Zugpaar Berlin–Frankfurt (Oder)–Breslau–Krakau fährt künftig weiter von/nach Przemysl. Die Nachtverbindung mit Nightjet-Kurswagen weiter nach Wien erfolgt nur noch zwischen Berlin und Breslau, hat dafür aber neu auch 1. Klasse-Wagen.

Matthias Waha
Pressesprecher Berlin,
Brandenburg und Mecklenburg-
Vorpommern
Tel. +49 (0) 30 297-58200
presse.b@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse